

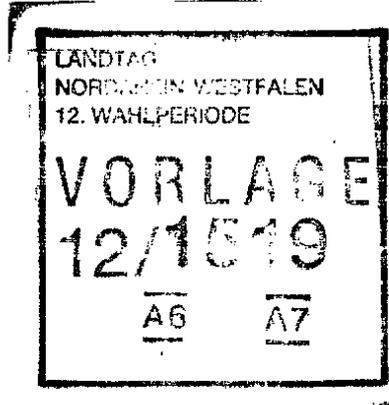


Die Präsidentin des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen

Die Präsidentin des LRH NW Postfach 10 34 17- 40025 Düsseldorf

Präsident
des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf



40210 Düsseldorf
Konrad-Adenauer-Platz 13
Telefax 02 11/3896392
Telefon 02 11/38960
Durchwahl 3896 294
Datum 8 .09.1997
Aktenzeichen
Pr 4 - 310 E - 32

Betr.: Beratung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 1998 in den Fachausschüssen

hier: Entwurf des Einzelplans 13

Zur Vorbereitung der bevorstehenden Beratungen über den Einzelplan 13 - Geschäftsbereich des Landesrechnungshofs - sowie zur Unterrichtung des Haushalts- und Finanzausschusses, des Unterausschusses „Personal“ und des Ausschusses für Haushaltskontrolle unterbreite ich die folgenden Erläuterungen.

Der Landesrechnungshof unterstützt durch den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans für den Einzelplan 13 den Konsolidierungskurs der Landesregierung. Allerdings ist der Beitrag des Landesrechnungshofs alleine wegen seines geringen Volumens und der zum weitaus größten Teil gebundenen Einnahmen und Ausgaben sehr begrenzt.

Der Entwurf des Haushaltsplans wurde nach der Maßgabe einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung erstellt. Insbesondere aufgrund der Entwicklungen bei den Personalausgaben erhöhten sich die Gesamtausgaben um 5 v. H. auf rd. 59,5 Mio. DM, während sich die Einnahmen auf rd. 460.000 DM verringerten. Ein Gesamtüberblick über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Vergleich der Ansätze der Jahre 1997 und 1998 ergibt sich aus der beigelegten Anlage.

Der Entwurf des Haushaltsplans wurde mit dem Finanzministerium erörtert. Über die Höhe der Veranschlagungen wurde in allen Fällen Einvernehmen erzielt.

In der Zwischenzeit deuten sich aufgrund einer internen Organisationsuntersuchung Änderungen des Haushaltsplanentwurfs für 1998 an, die sich insbesondere auf den Stellenplan auswirken werden. Es ist beabsichtigt, diese Änderungen an das Finanzministerium heranzutragen, wenn die hierfür erforderlichen Beteiligungsverfahren abgeschlossen sind.

Außerdem hat die Bauverwaltung zu erkennen gegeben, daß bereits im kommenden Jahr die Vernetzung im Landesrechnungshof abschließend durchgeführt werden kann. Nach den bisherigen Ermittlungen reichen die vorgesehenen Investitionsmittel nicht aus, um das Netz in Betrieb zu bringen. Die zusätzlich anfallenden Aufwendungen werden zur Zeit noch ermittelt. Auch dies soll schnellstmöglich an das Finanzministerium herangetragen werden.

Zu den einzelnen Kapiteln ist folgendes anzumerken:

Kapitel 13 010 (Landesrechnungshof)

Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die Personalausgaben liegen insgesamt ca. 150 TDM über dem Ansatz für 1997 und 0,5 Mio. DM über dem Rechnungsergebnis von 1996. Die Steigerungen ergeben sich aus erhöhten Bezügen für Beamte, Angestellte und Arbeiter infolge allgemeiner Steigerungen sowie aufgrund verstärkter Ausgaben bei den Beihilfen.

Bei den Planstellen und sonstigen Stellen ist keine Änderung eingetreten, so daß hierdurch keine Kostensteigerungen ausgelöst wurden. Es entfällt lediglich die Leerstelle für planmäßige Beamte nach A 14 BBesO wegen Beendigung des Erziehungsurlaubs.

Die Stellenbesetzungssituation zum 01.09.1997 stellt sich wie folgt dar:

Übersicht über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Be- amtinnen u. Beamten der eige- nen Verwaltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1998	1997		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeits- rinnen u. Arbeiter
am 01.09.1997							
1	2	3	4	5	6	7	8
B 10	Präsident/Präsidentin	1	1	1	-	-	-
B 7	Vizepräsident/ Vizepräsidentin	1	1	1	-	-	-
B 5	Direktor/Direktorin b. LRH	3	3	3	-	-	-
B 4	Ltd.MinRat/Ltd.MinRätin als Mitglied des LRH	10	10	10	-	-	-
B 4	Ltd.MinRat/Ltd.MinRätin	1	1	1	-	-	-
B 2	MinRat/MinRätin	8	8	8	-	-	-
A 16	MinRat/MinRätin	11	11	11	-	-	-
A 15	RegDir./RegDir.'in	14	14	11	-	-	-
A 14	ORegRat/ORegRätin	20	20	19	-	-	-
A 13	RegRat/RegRätin	12	12	12	-	-	-
	Zwischensumme	81	81	77	-	-	-
A 13	ORechRat/ORechRätin	48	48	47	-	1	-
A 12	RechRat/RechRätin	12	12	12	-	-	-
	Zwischensumme	60	60	59	-	1	-
A 9	RegAmtsinsp./RegAmtsin- spektorin	10	10	10	-	-	-
	Zwischensumme	10	10	10	-	-	-
	insgesamt:	151	151	146	-	1	-

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1998**

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzu- führen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der freien		
	1998	1997	Istbesetzung am 01.09.1997	Planstellen	Stellen für beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
			beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen u. Arbeiter	
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.) (RegRätinnen u. RegRäte (z. A.), Inspektorinnen u. Inspektoren (z.A.), Assistentinnen u. Assistenten (z.A.) usw.)					
zusammen a)						
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	-	-	-	-
A 14	1	1	-	-	-	-
A 13 g.D.	2	2	-	-	-	-
zusammen b)	4	4	-	-	-	-
insgesamt	4	4	-	-	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1998	1997	Istbesetzung am 01.09.1997	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
				Angestellten	Angestellten	Arbeiterinnen u. Arbeiter
BAT IV b/V B	1	1	1	-	-	-
BAT V b/V c	2	2	2	-	-	-
BAT V c/VI b	1	1	1	-	-	-
BAT VI b	-	-	-	-	-	-
BAT VI b/VII	14	14	13	-	-	-
BAT VII/VIII	7	7	6,5	-	-	-
BAT IX b/X	5	5	1	-	-	4
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte						
<u>zusammen</u>	30	30	24,5	-	-	4
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Arbeiterinnen und Arbeiter -**

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiterinnen u. Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1998	1997	Istbesetzung am 01.09.1997	Planstellen	beamtete Hilfskräfte	Angestellte
MTArb. 5	1	1	1	-	-	4
<u>zusammen</u>	1	1	1	-	-	4
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

**Übersicht
über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Leerstellen		Ausbringungsgrund	Istbesetzung am 01.09.1997
		1998	1997		
1	2	3	4	5	6
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	-	1	Erziehungsurlaub	1
insgesamt:		-	1		1

Bemerkungen zu den nicht besetzten Planstellen und Stellen:

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe	Anzahl	Bemerkungen zur Besetzung
Beamte		
A 15	3	Stellen sind gesperrt
A 14	1	Besetzung steht bevor
A 13 g. D.	1	Stelle ist gesperrt
Angestellte		
VI b/VII	1	Die Stellen sind zur Zeit besetzbar. Es ist beabsichtigt, nach einer internen Organisationsuntersuchung über sie zu verfügen.
VII/VIII	0,5	

Sachausgaben (Hauptgruppe 5)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind - wie bereits in den vergangenen Jahren - auf das für die Aufrechterhaltung des geordneten Geschäftsablaufs notwendige Maß begrenzt worden. Sie wurden insgesamt um 3.400 DM reduziert, obwohl bei einigen Ansätzen von einem Mehrbedarf ausgegangen werden mußte.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Titel 513 10 Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

 Ansatz 1997 100.000 DM

 Ansatz 1998 110.000 DM

Der Ansatz aus dem Vorjahr mußte wegen zu erwartender Mehrausgaben bei den Fernmeldegebühren insbesondere im Zusammenhang mit der Vernetzung des LRH um 10.000 DM angehoben werden.

Titel 515 10 Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke

 Ansatz 1997 224.000 DM

 Ansatz 1998 138.000 DM

Der Ansatz wurde verringert, weil im Rahmen der Vernetzung des LRH in stärkerem Maße Investitionen notwendig sein werden und Ersatzbeschaffungen im Bereich der Informationstechnik zunächst zurückgestellt werden.

Titel 517 10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
Ansatz 1997	260.000 DM
Ansatz 1998	290.000 DM

Der Ansatz mußte angehoben werden. Ursache hierfür sind zu erwartende Kostensteigerungen bei der Reinigung des Hauses, höhere Heizkosten sowie die Erhöhung der Grundbesitzabgaben.

Titel 518 20	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge
Ansatz 1997	65.000 DM
Ansatz 1998	74.000 DM

Die Anhebung steht in Zusammenhang mit den höheren Ausgaben für die Anmietung eines neuen Kopiersystems in der Druckerei.

Titel 519 10	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen
Ansatz 1997	50.000 DM
Ansatz 1998	60.000 DM

In der Vergangenheit wurde wegen akuter Verkaufsabsichten auch auf die kleineren Unterhaltungsarbeiten am und im Dienstgebäude verzichtet. Nachdem nunmehr die Entscheidung vorhanden ist, das der Landesrechnungshof noch mindestens 10 Jahre in dem bestehenden Gebäude verbleibt, ist die dringende Notwendigkeit gegeben, kleinere Unterhaltungsarbeiten in verstärktem Umfang nachzuholen.

Titel 526 00	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten
Ansatz 1997	54.000 DM
Ansatz 1998	24.000 DM

Die vom Landesrechnungshof in Auftrag gegebenen Gutachten werden in 1997 abgeschlossen. Neue Gutachteraufträge sind zur Zeit nicht beabsichtigt.

Titel 531 10	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation
Ansatz 1997	- DM
Ansatz 1998	20.000 DM

Der Titel wurde neu eingefügt. Es handelt sich hierbei um die wissenschaftliche Aufbereitung einzelner Themen der Finanzkontrolle insbesondere im Hinblick auf das 50-jährige Bestehen des Landesrechnungshofs. Der Ansatz ist einmalig auf das Haushaltsjahr 1998 begrenzt.

Investitionen (Hauptgruppe 8)

Titel 812 10	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland
Ansatz 1997	126.000 DM
Ansatz 1998	226.000 DM

Ursache für die Anhebung sind Ausgaben in Verbindung mit dem noch zu errichtenden Netz im Landesrechnungshof. Sollte entgegen den ursprünglichen Planungen das Netz bereits im Jahre 1998 fertiggestellt werden können, reichen die veranschlagten Mittel für den Betrieb des Netzes nicht aus.

Kapitel 13 030 (Staatliche Rechnungsprüfungsämter)

Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Die Personalausgaben liegen ca. 600 TDM über dem Ansatz für 1997 und ca. 750 TDM über dem Rechnungsergebnis von 1996. Die Steigerungen ergeben sich aus erhöhten Bezügen für Angestellte und Arbeiter infolge allgemeiner Steigerungen sowie aufgrund verstärkter Ausgaben bei den Beihilfen.

Bei den Planstellen ist keine Änderung eingetreten; bei den Stellen für Angestellte sind zwei Stellen von Vergütungsgruppe II a/III BAT nach Vergütungsgruppe II a BAT umgewandelt worden. Damit wurde der tatsächlichen Eingruppierung entsprochen. Mehrausgaben ergeben sich dadurch nicht.

Die Stellenbesetzungssituation zum 01.09.1997 stellt sich wie folgt dar:

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1998

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Be- amtinnen u. Beamten der eige- nen Verwaltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1998	1997		beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeits- rinnen u. Arbeiter
am 01.09.1997							
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd.RegDir.	6	6	6	-	-	-
A 15	RegDir./RegBaudir.	10	10	10	-	-	-
A 14	ORegRat/ORegBaurat	13	13	11	-	-	-
A 13	RegRat/RegBaurat	6	6	6	-	-	-
	Zwischensumme	35	35	33	-	-	-
A 13	RegOAmtsrat/ RegBauOAmtsrat	77	77	68	-	-	-
A 12	RegAmtsrat/ RegBauamtsrat	67	67	66	-	-	-
A 11	RegAmtm./RegBauamtm.	48	48	46	-	-	-
	Zwischensumme	192	192	180	-	-	-
A 9	RegAmtsinsp.	5	5	5	-	-	-
	Zwischensumme	5	5	5	-	-	-
	Insgesamt:	232	232	218	-	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1998	1997	Istbesetzung am 01.09.1997	Planstellen Angestellten	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte geführten Angestellten	Angestellte Arbeiterinnen u. Arbeiter
BAT II	2	-	-			
BAT II a/III	20	22	21	-	-	-
BAT IV a	1	1	1	-	-	-
BAT VI b	6	6	6	-	-	-
BAT VII/III	14	14	14	-	-	-
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte						
<u>zusammen</u>	43	43	42	-	-	
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1998
- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Lohn- gruppe	Stellen für Arbeiterinnen u. Arbeiter			Zahl der auf freien		
	1998	1997	Istbesetzung am 01.09.1997	Planstellen	Stellen für	
					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
geführten Arbeiterinnen und Arbeiter						
MTL 6	1	1	1	-	-	-
<u>zusammen</u>	1	1	1	-	-	-
<u>Auszubildende</u>	-	-	-	-	-	-

**Übersicht
über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1998**

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Leerstellen		Ausbringungsgrund	Istbesetzung am 01.09.1997
		1998	1997		
1	2	3	4	5	6
A 11	RA	8	8	Urlaub gem. § 85 a LBG bzw. Erziehungsurlaub s. o.	8
A 10	ROI	1	1		1
insgesamt:		9	9		9

Bemerkungen zu den nicht besetzten Planstellen und Stellen:

Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe	Anzahl	Bemerkungen zur Besetzung
Beamte		
A 14	2	Eine Stelle ist zur Besetzung ausgeschrieben.
A 13 g. D.	9	Von den 12 freien Planstellen im Prüferbereich wurden in 10 Fällen die Besetzungsverfahren eingeleitet. Die restlichen beiden Planstellen sollen in Kürze zur Besetzung ausgeschrieben werden.
A 12	1	
A 11	2	
Angestellte		
BAT IIa/III	1	Die Stelle wird in Kürze zur Besetzung ausgeschrieben.

Sachausgaben (Hauptgruppe 5)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben der 1995 errichteten Staatlichen Rechnungsprüfungsämter orientieren sich an den Erfahrungswerten der Rechnungsergebnisse für die Jahre 1995 und 1996. Nachdem bereits für 1997 die Ansätze um 100.000 DM reduziert wurden, wird für 1998 von einem weiteren Minderbedarf in Höhe von insgesamt ca. 137.000 DM ausgegangen.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Titel 511 10	Geschäftsbedarf	
	Ansatz 1997	120.000 DM
	Ansatz 1996	77.000 DM

Der Ansatz wurde nach Beendigung der Aufbauphase auf den nunmehr jährlich notwendigen Bedarf reduziert.

Titel 513 10	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren
Ansatz 1997	150.000 DM
Ansatz 1998	100.000 DM

Der Ansatz wurde nach Beendigung der Aufbauphase auf den nunmehr jährlich notwendigen Bedarf reduziert.

Titel 515 10	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke
Ansatz 1997	91.000 DM
Ansatz 1998	65.000 DM

Der Ansatz wurde nach Beendigung der Aufbauphase auf den nunmehr jährlich notwendigen Bedarf reduziert.

Titel 517 10	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
Ansatz 1997	302.000 DM
Ansatz 1998	280.000 DM

Der Ansatz wurde nach Beendigung der Aufbauphase auf den nunmehr jährlich notwendigen Bedarf reduziert.

Titel 518 10	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume
Ansatz 1997	1.137.000 DM
Ansatz 1998	1.160.000 DM

Der Ansatz wurde wegen höherer, vom Finanzministerium genehmigter Mietkosten für die Anmietung zusätzlicher Büroflächen für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt in Arnsberg angehoben, nachdem die Außenstelle bei der Ruhr-Universität Bochum aufgelöst wurde. Die Prüfgruppe ist nunmehr ebenfalls in Arnsberg untergebracht.

Titel 518 20	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge
Ansatz 1997	60.000 DM
Ansatz 1998	40.000 DM

Der Ansatz wurde nach Beendigung der Aufbauphase auf den nunmehr jährlich notwendigen Bedarf reduziert.

Titel 525 10	Aus- und Fortbildung der Bediensteten
Ansatz 1997	80.000 DM
Ansatz 1998	60.000 DM

Der Ansatz wurde nach Beendigung der Aufbauphase auf den nunmehr jährlich notwendigen Bedarf reduziert. Einsparungen können u. a. auch durch die verstärkte Durchführung von Seminaren mit eigenen Kräften erreicht werden.

Investitionen (Hauptgruppe 8)

Titel 812 10	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland
Ansatz 1997	100.000 DM
Ansatz 1998	100.000 DM

Die Ausgaben werden für die Beschaffung von Informationstechnik für alle Rechnungsprüfungsämter benötigt.

Kapitel 13 900 Versorgung der Beamten und deren Hinterbliebenen

Für die Beamten und deren Hinterbliebenen wurde die Versorgung aufgrund der Ist-Ergebnisse in 1996 sowie unter Einbeziehung der im laufenden Jahr und der im kommenden Jahr voraussichtlich vorzunehmenden Pensionierungen berechnet.

Die Einnahmeverluste in Höhe von ca. 322.000 DM ergeben sich aus rückläufigen Erstattungen von Versorgungsbezügen insbesondere durch den Bund.

Scholle

(Scholle)

**Entwicklung der
Einnahmen und Ausgaben
(Einzelplan 13 insgesamt)**

Bezeichnung	Haushaltswurf 1997	Haushaltswurf 1998	Veränderungen in v. H.
Gesamteinnahmen	743.100	460.000	./. 61,9
Personalausgaben (einschl. Versorgung)	51.790.800	54.607.500	+ 5,43
Sächliche Verwaltungsausgaben	4.685.000	4.544.200	./. 3,0
Zuweisungen und Zuschüsse	--	--	--
Investitionen	226.000	326.000	+ 44,25
Gesamtausgaben	56.701.800	59.477.700	+ 4,9